

FAQ zum Promotionsprogramm der UCAM



UCAM

UNIVERSIDAD CATÓLICA
DE MURCIA

Stand:
27.07.2016
Programmstart 2017

1. Wofür steht die Abkürzung UCAM?

Universidad Católica San Antonio de Murcia

Die UCAM ist eine nach spanischem Recht staatlich anerkannte Universität. Sie verfügt über das Promotionsrecht und ist über die ANECA akkreditiert. Nähere Informationen finden Sie unter www.ucam.edu.

Aus deutscher Sicht wird die UCAM mit dem Status H+ bewertet (www.anabin.de). Dies bedeutet, dass die UCAM auch aus deutscher Sicht als anerkannte Hochschule anzusehen ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- <http://www.ucam.edu/estudios/doctorado/programas/activos/businessschool>
- <http://www.ucam.edu/servicios/ordenacion-academica/verificacion-seguimiento-y-acreditacion-de-titulos-oficiales/acreditacion>
- <http://sportscenter.ucam.edu/>
- <http://international.ucam.edu/>
- <http://www.ucam.edu/universidad/transparencia/resultados-y-cifras>

2. Warum bietet die UCAM ein Promotionsverfahren in Kooperation mit der FOM an?

Eine wachsende Zahl von Masterabsolventen der FOM interessiert sich für berufsbegleitende Promotionsprogramme. Da die FOM als Hochschule aufgrund der aktuellen Rechtslage nicht über das Promotionsrecht verfügt, mussten bislang alle Interessenten an Universitäten verwiesen werden. Deutsche Universitäten fokussieren im Hinblick auf Promotionen stark auf ihre eigenen wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die FOM hat sich daher entschieden, durch eine Kooperation mit einer anerkannten ausländischen Universität, diese Lücke zu füllen. Mit dieser Kooperation werden zudem zentrale Ziele des Bologna-Prozesses erreicht, wie beispielsweise die Förderung der internationalen Mobilität von Studierenden und Professoren.

3. Wie ist der Ablauf des Promotionsprogramms?

In Unterschied zu typischen Individualpromotionen ist das Programm transparent in vier Phasen unterteilt:

- die Bewerbungsphase,
- die Vorbereitungsphase,
- die Dissertationsphase und
- die Eröffnung des Promotionsverfahrens.

In jeder Phase müssen für die Zulassung zur nachfolgenden Phase erforderliche Voraussetzungen erfüllt werden.

In der Bewerbungsphase sind die unter Punkt 4 und 5 aufgeführten Bedingungen zu erfüllen. In der Vorbereitungs- und Dissertationsphase müssen alle aufgeführten Aktivitäten erfüllt werden (vgl. Punkt 11). Erst wenn diese erfüllt sind, kann die Dissertation eingereicht und das Promotionsverfahren eröffnet werden.

4. Wer kann am Promotionsprogramm der UCAM teilnehmen?

Absolventen mit einem MBA oder Masterabschluss der Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Rechtswissenschaften, deren Gesamtabschlussnote kleiner, gleich 2,0 ist. Eine Teilnahme von Studierenden anderer Fächer mit Wirtschaftsbezug wie z. B. Wirtschaftspsychologie ist im Einzelfall möglich. Generell hängt die Teilnahme von den Möglichkeiten einer qualitativ adäquaten Betreuung durch die UCAM ab.

5. Welche weiteren Bedingungen gibt es für die Teilnahme am Promotionsprogramm der UCAM?

Weitere Voraussetzungen zur Teilnahme sind das erfolgreiche Absolvieren des Auswahlverfahrens und die Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen. Im Rahmen des Auswahlverfahrens muss sowohl die FOM als auch die UCAM einer Aufnahme in der Promotionsprogramm zustimmen.

6. Was ist Bestandteil der Bewerbungsunterlagen?

1. Strukturiertes Exposé (ca. 10 Din A4 Seiten in englischer Sprache), vgl. Punkt 7
2. Tabellarischer Lebenslauf (in englischer Sprache)
3. 2 Passfotos (und einmal im jpeg-Format)
4. Original des unterzeichneten Zulassungsantrags der UCAM
5. Original des Datenerhebungsbogens der FOM

Beglaubigte Unterlagen:

6. Kopie des Abschlusses, der zur Teilnahme berechtigt (z. B. Masterurkunde), zzgl. der Auflistung der Modulnoten und Credit Points
7. Kopie des Erststudiums (z. B. Bachelor -/ Diplomurkunde), zzgl. der Auflistung der Modulnoten und Credit Points
8. Kopie des Personalausweises oder Reisepasses (bitte auf die Gültigkeit achten)
9. Kopie des Empfehlungsschreibens eines Professors (in englischer Sprache)
10. Zertifikat eines absolvierten TOEIC Testes mit mindestens 700 Punkten
(entfällt wenn ein vorheriger Studiengang in englischer Sprache z. B. MBA durchgeführt wurde)

➔ **Die Einreichung der Unterlagen muss in Papierform und digital via Email erfolgen. Bitte beachten Sie, dass einige Unterlagen entweder in beglaubigter Form oder im Original vorliegen müssen.**

7. Welche Inhalte sollte das strukturierte Exposé haben?

Das strukturierte Exposé sollte eine Grobgliederung, das Forschungs- bzw. Untersuchungsdesign (inkl. Motivation, Befähigung, Forschungszusammenhang, sowie die verwendete Methodik) und eine konkrete Zeitplanung nach Monaten der anzufertigenden Dissertation beinhalten. Genauere Rahmenvorgaben können im International Office erfragt werden.

8. An wen richte ich meine Bewerbungsunterlagen und in welcher Sprache sind die Bewerbungsunterlagen einzureichen?

Die Bewerbung senden Sie in englischer Sprache unter folgender Adresse an die FOM:

FOM Hochschule für Oekonomie
& Management gemeinnützige GmbH
Frau Dr. Maria Huggenberger
Leimkugelstraße 6
45141 Essen

Die FOM sichtet die Unterlagen im Auftrag der UCAM vor und leitet sie danach an die UCAM weiter. Die Durchführung des Programms liegt in alleiniger Verantwortung der UCAM.

9. Kann ich meine Bewerbung auch direkt an die UCAM senden?

Selbstverständlich. Dies ist jedoch aus administrativen Gründen wenig sinnvoll und verlängert tendenziell den Bewerbungsprozess.

10. Wer übernimmt die Funktion des wissenschaftlichen Fachberaters beim Promotionsprogramm der UCAM?

Die Funktion des wissenschaftlichen Fachberaters kann von ausgewählten - seitens der UCAM akkreditierten - Professoren der FOM übernommen werden. Die Auswahl der Betreuer und Gutachter erfolgt über das potentielle Thema der Promotion und obliegt ausschließlich der UCAM. Auf Basis der Bewerbungsunterlagen und auf Grundlage des strukturierten Exposés bemüht sich die FOM um einen potentiellen Betreuer und stellt einen entsprechenden Kontakt her.

11. Gibt es bestimmte Seminare bzw. Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Promotionsprogramms?

Ja. Das Promotionsprogramm sieht den Besuch von Veranstaltungen in der Vorbereitungsphase und mehreren Veranstaltungen (z. B. Forschungsseminare, Präsentationswochen) während der Dissertationsphase vor. Dabei sind generell pro Jahr mindestens ein Aufenthalt in Spanien (i. d. R. im Juli) und mindestens ein Aufenthalt in Essen vorausgesetzt. Diese teilen sich wie folgt auf:

1) Vorbereitungsphase:

Das Kick-off Seminar in der Vorbereitungsphase wird i. d. R. im Rahmen einer in Deutschland stattfindenden Blockveranstaltung durchgeführt. Die Teilnehmer besuchen an einem Wochenende (i. d. R. Freitag/Samstag) in Deutschland (Essen) ein Seminar, um die grundlegenden Anforderungen an Aufbau und Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Dissertationen erläutert zu bekommen. Ferner erhalten Sie vertiefende Informationen zum Thema „Wissenschaftstheorie“. Das Wochenende wird inhaltlich i. d. R. durch Herrn Prof. Dr. Oliver Gansser gestaltet (Mitglied des Direktoriums des ifes - Institut für Empirie & Statistik http://www.fom.de/forschung/institute/institut_fuer_empirie_und_statistik.html#!tab=direktorium-9).

2) Dissertationsphase:

In der Regel treffen sich sämtliche Teilnehmer mindestens einmal im Jahr an der FOM im Rahmen einer Präsentationswoche und einmal an der UCAM in Murcia im Rahmen einer weiteren Präsentationswoche. Des Weiteren werden Forschungsseminare und weitere wissenschaftliche Veranstaltungen organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden Ergebnisse präsentiert und bedarfsorientiert methodische Kenntnisse im Zusammenhang mit der Anfertigung einer Dissertation von der Datenrecherche bis hin zur wissenschaftlichen Auswertung und Interpretation vermittelt:

1. Forschungsseminare:

Ab dem Zeitpunkt der Zulassung müssen die Promovierenden einmal pro Jahr an einem Forschungsseminar (ca. 10 Stunden) teilnehmen. Hier werden methodische Kenntnisse im Zusammenhang mit der Anfertigung einer Dissertation behandelt. Nach Möglichkeit finden die Forschungsseminare in Kombination mit den Präsentationswochen statt.

2. Präsentationswochen:

Es finden jedes Jahr zwei Präsentationswochen jeweils einmal in Essen und Murcia statt, bei denen die eigenen Forschungsergebnisse und der Forschungsplan der gesamten Forschungsgruppe vorgestellt wird. Ziel der Präsentationen ist es, dass die Doktoranden die eigenen Forschungsergebnisse organisieren, zusammenfassen, analysieren und vor den Mitgliedern der Forschungsgruppe präsentieren, um auf Basis der erhaltenen Kritiken und Beiträge den eigenen Forschungsplan zu verbessern und voranzubringen.

3. Vorstellen einer wissenschaftlichen Veröffentlichung:

Im zweiten Jahr der Promotion wird i. d. R. im Rahmen der Präsentationswoche eine wissenschaftliche Veröffentlichung vorgestellt. Die Promovierenden sollen neue, einschlägige, wissenschaftliche Literatur analysieren und damit die Debatte über aktuelle Themen mit Mitgliedern der Forschungsgruppe unterstützen und fördern.

4. Vortrag auf einem nationalen und internationalen Kongress:

Im dritten Jahr (nach Absprache auch bereits früher) sollen die Promovenden einen Vortrag bei einem nationalen und einem internationalen Kongress mittels eines Vortrags oder in Form eines Posters präsentieren, indem sie die eigenen Forschungsergebnisse mit ausreichender Qualität zusammenfassen und vor dem wissenschaftlichen Komitee eines nationalen und internationalen Kongresses des jeweiligen Fachgebietes vorstellen.

5. Doktorandenworkshop:

Darüber hinaus müssen die Doktoranden an einem Workshop über die Ausarbeitung der Abhandlung zur Erstellung der Doktorarbeit, die Präsentation und Verteidigung der Doktorarbeit teilnehmen und anschließend eine Abschlussarbeit zum Workshop verfassen. Ziel ist es, den Promovenden den institutionellen Stil und die formalen Anforderungen aufzuzeigen, die bei der Erstellung der Doktorarbeit anzuwenden sind. Nach Möglichkeit wird der Workshop in eine Präsentationswoche integriert.

6. Publikation:

Ab dem Zeitpunkt der Zulassung können die Promovenden einen wissenschaftlichen Artikel in einem internationalen Journal (A - D-Level) veröffentlichen. Die Auseinandersetzung mit dem Artikel ermöglicht es den Doktoranden, sich mit dem Prozess der Aus- und Überarbeitung eines wissenschaftlichen Artikels für seine Veröffentlichung in großen internationalen Zeitschriften vertraut zu machen. Die Einreichung des Artikels muss nachweislich vor dem Einreichen der Dissertation liegen. Bitte planen Sie hier genügend Zeit bzgl. etwaiger Begutachtungsprozesse ein.

7. Weitere Aktivitäten

Zusätzlich zu den einzelnen Pflichtterminen sind Abstimmungstermine mit dem Erstgutachter sowie dem wissenschaftlichen Fachberater nach individueller Vereinbarung vorgesehen.

Bei sämtlichen Ausbildungsaktivitäten handelt es sich um Pflichtveranstaltungen die im Laufe der Dissertationsphase dokumentiert werden müssen. Die hier enthaltenen Informationen gelten vorbehaltlich möglicher Änderungen der UCAM an der Durchführung der einzelnen Veranstaltungen im Rahmen des Promotionsprogramms.

12. Was kostet die Teilnahme an der Promotionskooperation UCAM /FOM?

Die Kosten für die Teilnahme an dem dreijährigen Programm betragen 21.950 €. Nicht enthalten sind die in Zusammenhang mit dem Programm entstehenden Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, Kosten für zu beschaffende Literatur, Druckkosten etc. Bei der Zahlung der Studiengebühren besteht die Möglichkeit einer Ratenzahlung. Die sind folgendermaßen gestaffelt:

Jahr 1: Immatrikulationsgebühr 1.500 €, Studiengebühr 6.650 €

Jahr 2: Studiengebühr 6.650 €

Jahr 3: Studiengebühr 6.650 €, Prüfungsgebühr 500 €

Gegebenenfalls ist es möglich die Studiengebühren steuerlich geltend zu machen. Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Steuerberater.

Bitte beachten Sie, dass die Rechnung über die Studiengebühren jährlich durch die UCAM erstellt, und an die Promovenden versendet werden. Eine Ausstellung der Rechnung auf den Arbeitgeber ist nicht möglich. Die Rechnungen können ausschließlich auf den Namen und die Anschrift des eingeschriebenen Promovenden ausgestellt werden!

13. Wie viel Zeit habe ich zur erfolgreichen Absolvierung des Promotionsprogramms der UCAM?

Die Regelzeit beträgt 3 Jahre. Eine Verlängerung ist auf maximal 5 Jahre möglich. Wichtiger Hinweis: Sollte die Promotion in dieser Zeit nicht erfolgreich abgeschlossen sein, erfolgt die Exmatrikulation. Anders als in Deutschland ist der Abschluss des Promotionsprojektes danach nicht mehr möglich!

14. Mit welchen Kosten ist die Verlängerung des Promotionsprogramms der UCAM verbunden?

Jedes Kalenderjahr der Verlängerung kostet 6.500 €, wenn die Dissertation nicht bis zum Ende des dritten Jahres bei der UCAM eingereicht wurde. Der späteste Abgabetermin dafür ist jeweils der 30. September eines jeden Jahres. Die Abgabe ist nur nach Absprache mit dem individuellen Erstgutachter sowie dem wissenschaftlichen Fachberater der FOM möglich.

15. Welchen Umfang sollte die Dissertation haben?

Die anzufertigende Dissertation sollte einen Umfang von mindestens 200 Seiten haben. Der Umfang wird mit dem jeweiligen Erstgutachter der Arbeit abgestimmt.

16. In welcher Sprache werden die Prüfungsleistungen erbracht?

Sowohl die Dissertation (=schriftlicher Teil) als auch die Disputation (=mündliche Verteidigung) sind in englischer Schrift / Sprache zu erbringen.

17. Nach welchem Recht erfolgt die Graduierung?

Da die Promotion durch die UCAM vollzogen wird, erfolgt die Verleihung des Titels nach spanischem Recht.

18. Wie wird der Titel im spanischen Original bezeichnet?

Doctor en Ciencias Sociales por la Universidad Católica San Antonio de Murcia

19. Wie kann der Titel in Deutschland geführt werden?

Die Führung ausländischer Grade ist in den Hochschulgesetzen der Bundesländer geregelt. Informationen zur Anerkennung ausländischer Grade finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Bildungsministerien der einzelnen Bundesländer. Die Kultusministerkonferenz der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK) hat mit den Beschlüssen vom 14.04.2000 und 21.09.2001 Folgendes beschlossen:

Auszug:

„1. Hochschulgrade aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Hochschulgrade des Europäischen Hochschulinstituts Florenz und der Päpstlichen Hochschulen können in der Originalform ohne Herkunftsbezeichnung geführt werden.

2. Inhaber von in einem wissenschaftlichen Promotionsverfahren erworbenen Doktorgraden, die in den in Ziff. 1 bezeichneten Staaten oder Institutionen erworben wurden, können anstelle der im Herkunftsland zugelassenen oder nachweislich allgemein üblichen Abkürzung gem. Ziffer 1 des Beschlusses vom 14.04.2000 wahlweise die Abkürzung „Dr.“ ohne fachlichen Zusatz und ohne Herkunftsbezeichnung führen.“

Beschlüsse der KMK sind nicht bindend. Sie müssen, um rechtswirksam zu werden, durch die einzelnen Bundesländer gesetzlich umgesetzt werden. Unserem Wissen nach ist die oben genannte Regelung in allen deutschen Hochschulgesetzen umgesetzt.

Dieser Hinweis befreit Sie jedoch nicht davon, für das Bundesland, in dem Sie leben und in dem Sie den an der UCAM erlangten Titel führen möchten, zu prüfen, in welcher Form Sie Ihren Dokortitel führen dürfen. Denn für die korrekte Titelführung sind in den Augen des Gesetzgebers alleine Sie verantwortlich. Dies ist übrigens keine Besonderheit der FOM/UCAM-Kooperation, sondern gilt für alle im Ausland erworbenen akademischen Grade.

20. Kann die Teilnahme am Promotionsverfahren gekündigt werden?

Ja. Sollten die Teilnehmer Ihre Teilnahmegebühren nicht entrichten oder die maximale Bearbeitungsdauer (5 Kalenderjahre) überschritten werden, erfolgt die Exmatrikulation. Ferner ist die Exmatrikulation bei Plagiaten und unangemessenem Verhalten der Teilnehmer möglich. Die Entscheidung über die Kündigung obliegt der UCAM. Die Kündigung durch den Teilnehmer ist jeweils zum Jahresende möglich. Die bereits gezahlten Studiengebühren können in diesem Fall nicht zurück erstattet werden.

21. Wer organisiert die Anreise- und Übernachtung in Spanien?

Die Anreise- und Übernachtung zur Vorbereitungsphase in Spanien wird von jedem Teilnehmer selbst organisiert. Gerne sprechen die Ansprechpartner des Promotionsprogramms eine Empfehlung aus.

22. Wo kann ich während der Vorbereitungsphase in Spanien übernachten?

Zur Übernachtung empfehlen wir z.B. die folgenden Hotels:

- Hotel Nelva Murcia, <http://www.hotelmurcianelva.com/>
- Agalia Hotel Murcia, <http://www.agaliahotel.es/en/>

Aus organisatorischen Gründen (gemeinsame Aktivitäten der Teilnehmer etc.) bietet sich eine Unterbringung in diesen Hotels an.

23. Welche Fluglinie ist zur Anreise nach Spanien zu empfehlen?

Alle Fluglinien, die den Flughafen Alicante direkt anfliegen.

24. Wie komme ich bestmöglich vom Flughafen zum empfohlenen Hotel?

Per Bus nach Murcia City:

Es existiert eine Busverbindung vom Flughafen Alicante nach Murcia City. Der Bus fährt alle zwei Stunden, von 09:15 Uhr bis 21:15 Uhr. Zeitpläne können auch unter www.alsa.es ermittelt werden. Die Fahrt vom Flughafen nach Murcia kostet ca. 5,00 €, die Fahrzeit beträgt eine Stunde.

Per Taxi zum Hotel:

Die Taxikosten vom Flughafen zum Hotel betragen ca. 90,- €.

25. Wie lange dauert die Korrekturphase der eingereichten Dissertation?

Die Korrekturphase beträgt ca. sechs Monate, da externe Gutachten erstellt und abgestimmt werden müssen.

26. Wie erfahre ich vom erfolgreichen Bestehen der Dissertation?

Nach erfolgreichem Bestehen der Dissertation erhalten Sie die Einladung zur Disputation in Spanien.

27. Ab wann kann der verliehene Titel geführt werden?

Nach erfolgreicher Disputation erhalten Sie eine vorläufige Urkunde, womit Sie -nach aktueller Rechtslage- berechtigt sind, den Titel zu führen (bitte beachten Sie dabei die Angaben unter Punkt 19). Für die Beantragung des offiziellen Titels werden nach jetzigem Stand 200,- € an das spanische Ministerium fällig. Die finale Urkunde erhalten Sie erst ca. 2 Jahre nach der Disputation, da diese vom spanischen König im Original unterschrieben wird.

28. Wer kann mir bei weiterführenden Fragen helfen?

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das International Office der FOM.

Kontaktdaten Ansprechpartner:

Frau Dr. Maria Huggenberger

Telefon: 0201 81004-431

Fax: 0201 81004-310

Email: maria.huggenberger@fom.de



**Hochschule
für Oekonomie & Management**
University of Applied Sciences